

	Anfragen-Nr.	
	AF-0057/2010	

Anfrage

stellv. Fraktionsvorsitzende der NPD-
Stadtratsfraktion
Herr Jonny Albrecht

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Umsetzung des MRT-Gutachtens

I. Sachverhalt

Im Gutachten der Mittelrheinischen Treuhand GmbH zur Optimierung der Aufgabenerfüllung der städtischen Beteiligungen der Stadt Eisenach sind viele Vorschläge enthalten. Einige dieser Vorschläge wurden von der Verwaltung als nicht durchführbar bewertet.

II. Fragestellung

Welche dieser Vorschläge wurden unabhängig von denen im Haushaltssicherungskonzept der Stadt Eisenach enthaltenen bisher in Verantwortung des OB umgesetzt?

1. Welche dieser Vorschläge sind aus Sicht der Verwaltung aus welchen Gründen nicht durchführbar?
2. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Vorschläge hinsichtlich des Gründer- und Innovationszentrums Stedtfeld (GIS)?
3. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Vorschläge und juristischen Einschätzungen hinsichtlich des städtischen Bestattungsinstituts und des Blumengeschäfts?

stellv. Fraktionsvorsitzende der NPD-
Stadtratsfraktion
Herr Jonny Albrecht



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 20

Finanzverwaltung

stellv. Fraktionsvorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion
Herr Jonny Albrecht

Gebäude: Markt 2

Auskunft erteilt: Herr Hartmann

Telefon: 03691/670200

E-Mail: alwin.hartmann@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
10.02.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0057/2010

Sehr geehrter Herr Albrecht,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Die letzte umfangreiche Berichterstattung zum Stand der Umsetzung der Vorschläge im MRT-Gutachten erfolgte im Rahmen einer Berichtsvorlage bereits in der Stadtratssitzung am 08. Mai 2009.

Aus diesem Grund wird derzeit von der Verwaltung eine Berichtsvorlage zum aktuellen Stand der Umsetzung vorbereitet. Die Vorlage war für die Stadtratssitzung am 19. März 2010 geplant. Nach Auffassung der Verwaltung wird damit, ausgehend vom aktuellen Bearbeitungsstand der Vorlage, die Beantwortung der o. g. Fragen abgedeckt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Doht
Oberbürgermeister